

**TOP 7**

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Ortsbeirat Oppau		

**Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion  
Komplette Umstrukturierung der Kreuzung Bad-Ausee-/ Bgm.-Trupp-Straße**

Vorlage Nr.: 20201041

**B90 / Die GRÜNEN, Ortsbeirat Oppau**  
Johannes Binder, Antje Schröder



An Ortsvorsteher  
Frank Maier  
Rathaus Oppau  
Edigheimer Str. 26  
67069 Ludwigshafen

Ludwigshafen, 14.01.2020

Antrag: Komplette Umstrukturierung der Kreuzung Bad-Ausee-Str./Bgm.-Trupp-Str.

Unsere letzte Anfrage zur Situation Kreuzung Bad-Ausee Straße/Bgm. Trupp Straße ergab u.a. die Aussage, eine effiziente Absicherung des Radverkehrs könne nur durch eine komplette Umstrukturierung der Kreuzung, insbesondere der Signalisierung, erfolgen

Wir fordern eine Umgestaltung der Kreuzung Bgm-Trupp-Straße/Bad-Ausee-Straße, da diese Kreuzung nicht nur als Fahrradfahrer\*in gefährlich ist, sondern auch für die Autofahrer\*innen und Fußgänger sehr problematisch ist. Für Autofahrer\*innen entstehen gefährliche Situationen durch die Unübersichtlichkeit dieser Doppelkreuzung und Fußgänger kommen sehr schlecht über die Kreuzung, da an den Ampelanlagen keine Fußgängerüberwege vorhanden sind.

Die Fahrradfahrer\*innen fahren von der Straßenbahn-Endhaltestelle Richtung Oppau/Edigheim auf der Straße und dann weiter die 30-Zone. Dabei ist nach wie vor das Überqueren dieser Kreuzung extrem gefährlich. In der Gegenrichtung, von Edigheim/Oppau

kommend Richtung Straßenbahn-Endhaltestelle Oppau, ist zwar auf der rechten Seite ein Radweg vorhanden, aber es ist auch möglich auf der Straße zu fahren. Aus dieser Richtung kommend, ist auch das Überqueren dieser neuralgischen Kreuzung der gefährlichste Teil.

Aufgrund der augenscheinlichen Gefährlichkeit für alle Beteiligten, aber vor allem für die Fahrradfahrer\*innen, fordern wir eine komplette Umstrukturierung der Kreuzung Bad-Aussee-Straße/Bgm.-Trupp-Straße

Der Ortsbeirat möge bitte beschließen, ob man hier weitere Anstrengungen unternehmen möchte, explizit diese Kreuzungssituation zu priorisieren. Bisläng ist dies laut Aussage der Stadt nicht der Fall. Wir sind anderer Ansicht.

Johannes Binder, Fraktionssprecher